

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 53.

Dresden, am 12. Mai

1874.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. Mai 1874.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Anzeige, die Ausliegung des Protokolls über die gestrige Sitzung betreffend. — Registrandenvortrag Nr. 628—634. — Nochmalige Abstimmung über den Antrag der Abgg. Schreck und Gysoldt Nr. 75 s. 1 der Drucksachen, die Errichtung einer Weiche in Pöhscha betreffend. — Mündlicher anderw. Bericht der IV. Deputation über die Petition der Gemeinden Görzig und Colmitz, Abänderung des Parochiallastengesetzes betreffend. — Mündliche Berichte der IV. Deputation über a. die Petition des Ritzgutsbesizers Sommerlatt um Aufhebung des Collegenzwanges; b. die Petition Klemms in Burgstädt um Unterstützung wegen des durch militärische Strapazen eingetretenen Todes seines Sohnes; c. die Petition Göblers und Genossen in Dresden, die Offenlegung der dasigen Schöffergasse betreffend; d. das Vereinigungsverfahren bezüglich der Beschwerde Junges in Altstadt-Borna, ein vom Gerichtsamte Borna herausgegebenes Tanzregulativ betreffend. — Nachträgliche Entschuldigungen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. —

Parochiallastengesetz betr., Petition Görzig u. Gen.
Aufhebung des Collegenzwanges betr., Petition Sommerlatt.
Petition Klemms, Tod seines Sohnes durch militärische Strapazen betr.
Schöffergasse betr., Petition Göblers u. Gen.
Tanzregulativ betr., Petition Junge.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 1 Uhr 7 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und Freiherr von Friesen, des Herrn Geh. Regierungsraths von Kiesenwetter, des Herrn Geh. Kirchenraths Dr. Feller, des Herrn Geh. Kriegsraths Mann, des Herrn Regierungsraths Dr. von Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern.

II. K. (2. Monnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Für die heutige hiermit von mir eröffnete Sitzung hat sich Herr Abg. Barth von Stenn wegen einer Familienangelegenheit, der Abg. Kürzel und der Abg. Dr. Gensel wegen dringender Geschäfte, der Herr Abg. von Hausen wegen Deputationsarbeiten, der Herr Abg. Gräber wegen Krankheit, der Abg. Dr. Wigard wegen eines Trauerfalls in seiner Familie entschuldigen lassen.

Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Die Registrande enthält folgende neuere Eingänge:

(Nr. 628.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über eine Petition der verm. Falke in Dresden um Gewährung der nach § 96 des Reichsgesetzes vom 27. Juni 1871 bestimmten Beihilfe für hinterlassene arme Eltern und Großeltern von im Kriege gefallenen einzigen Ernährern.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 629.) Das königliche Finanzministerium übersendet 80 Exemplare einer Karte über den Stand des Eisenbahnwesens in Sachsen zur Vertheilung an die Herren Kammermitglieder.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Karte ist zur Vertheilung zu bringen.

(Nr. 630.) Petition der Gemeindevertretungen der Stadt Sayda und 28 benachbarter Gemeinden um Errichtung eines Seminars in Sayda.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 631.) Das Comité zu Begründung eines Kunstgewerbeinstituts zu Leipzig übersendet 82 Druckexemplare einer an das königliche Ministerium des Innern gerichteten Petition um Unterstützung der Bestrebungen dieses Instituts mit Bitte um Vertheilung derselben an die Kammermitglieder, sowie um Berücksichtigung der Petition.